

## Werdenberg

Schulort:	Kanton 1799: Werdenberg	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Werdenberg Grabs	Gemeinde 2015:	Grabs
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 112-112v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 626: Werdenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/626].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Werdenberg (Niedere Schule, reformiert) - Werdenberg (Niedere Schule, Singschule, reformiert)			

BEANTWORTUNG der über den zustand der Schule zu Werden Berg

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort heißt Stättly Werden Berg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	zu der gemeine Grabs
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der Kirchen gemeine Grabs und Agenten Schafft Stättly und Studen
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Dem Distrikt Werden Berg und dem Kanton Linth
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zu dießer schule kommen keine kinder als etwelche under dem Stättly und ab dem wuor welche Nach dar Bey wohnen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten zu deißer Schule sind von der oberen Seite Buchs Altendorf und Refis Von der unteren seite sind {Studen,} Grabs und Grabser Berg
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	jn besondere klassen sind sie nicht ab getheilt

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das lessen schreiben und in den abend Stunden daß Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur in dem winter vom Martine Biß in die mite des Mertzmonet
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Man bedient sich der zürcherischen Katechismus-Bücher und Osterwald Lehr begriffs der Christlichen Religion
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sie dauret. 7. 8. Stunden

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	[[[Seite 2] er heißt Johanes Stricker und ist von dem damahligen Schulvogt darzu erwählt und daß Ort heißt Stättly Werden Berg
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	und alt ist Er 62 Jahr und die Schul Hat er gehalten 31 Jahr in dem Stättly Die willen Mein vatter zu vor an dem 18 winter die Schul gehalten Hat und seine Familie besteht aus 4 kinder Ein Sohn und. 3 Töchtern, und die Muter ist vor 8 Jahren gestorben
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	und alt ist Er 62 Jahr und die Schul hat er gehalten 31 Jahr in dem Stättly
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist niemal aus seinem Heimadt Weggekommen, und besorgte die gewöhnlichen geschäfte des hiesigen Land mans
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 19: Mädchn. 18
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	15 fl: 5 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nimt Man von dem armen Leüthen gelt, die 10 gulde sind da und dort auf einem stückle gut
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	und die Kinder bezahlen an dem end Der Schul daß erst 4 bz. wann aber. 3. 4. Kinder aus einem haus gehen so bezahlen die anderen nicht mehr als ein bazen gut währe es wan die summer schulen Möchten gehalten werden, dann was Die kinder in dem Winter Lehren: so ver gessen sie widerum vil in So lang {zeit}
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die anmerckung über die Besoldung eines jeweiligen Schul. M. {wil} ich Er spähen Die gemachte anzeige Redet selbstn dar von Wann es gibt arme Leüthe die nicht jm Stand sind: {das} genente löhnle zu Bezahlen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 112-112v
Briefkopf	BEANTWORTUNG der über den zustand der Schule zu Werden Berg
Transkriptionsdatum	11.10.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	626BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_112-112v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Werdenberg</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Werdenberg</u>	Kanton 2015	<u>St. Gallen</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Agentschaft 1799	<u>Werdenberg</u>	Amt 2000	<u>Werdenberg</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Grabs</u>	Gemeinde 2015	<u>Grabs</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>753487</u>				
Geo. Länge	<u>226244</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Werdenberg (ID: 860)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	<u>Nein</u>
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	<u>reformiert</u>	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	<u>Keine</u>

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		<u>11.11.1798</u>
Ende		
Stunden pro Schultag		<u>7 - 8</u>
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		<u>Ja</u>
Wird die Schule im Sommer gehalten?		<u>Nein</u>

#### Schülerzahlen

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Knaben		<u>19</u>
Mädchen		<u>18</u>
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

## 2. Schule: Werdenberg (ID: 2342)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

### Schulfonds

### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 1209)

Name: Stricker

Vorname: Johannes

#### Weitere Informationen

Alter: 62

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verwitwet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Werdenberg

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 31 Jahren

Lehrer seit:

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

Keine Angaben